

Stadt Bocholt
Bürgermeister Thomas Kerkhoff
Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58
46395 Bocholt

Martin Schmidt
SPD-Fraktionsvorsitzender

Erfurter Weg 4
46397 Bocholt
172 1987542

15.11.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion in der Bocholter Stadtverordnetenversammlung stellt im Rahmen der Haushaltsverhandlungen für den Haushalt 2021 der Stadt Bocholt den nachfolgenden Antrag. Wir bitten diesen in den Planungen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schmidt
SPD -Fraktionsvorsitzender

Antrag der SPD-Fraktion in der Bocholter Stadtverordnetenversammlung

Weiterführung des Fonds „Erzieher*innen von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten entlasten – Qualität in den Kitas steigern“

Antrag

Die SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt beantragt, Mittel zur Weiterführung des Fonds „Erzieher*innen von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten entlasten – Qualität in den Kitas steigern“ im Haushalt 2021 für das Kita-Jahr 2021/2022 bereitzustellen. Diese orientieren sich an der Höhe der abgerufenen Mittel aus dem Jahr 2020, mindestens aber in Höhe von 120.000 Euro. Eine Verstetigung des Fonds für die nächsten 3 Kita-Jahre mit Evaluation vor Beendigung der Maßnahme ist vorzusehen.

Begründung:

Mit der Weiterführung des bereits in 2019/2020 initiierten Fonds entlastet die Stadt Bocholt weiterhin die Erzieher*innen in Kindertageseinrichtungen und Großtagespflegstellen von hauswirtschaftlichen

Tätigkeiten, damit sich diese, trotz eklatantem Fachkräftemangel, intensiver um die ihnen anvertrauten Kinder kümmern können. Neben den pädagogischen Anforderungen stellen hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie z.B. Wäsche waschen, Säuberung des Gruppenraums, Fegen des Flurbereichs, Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten, Betten beziehen etc. einen weiteren Arbeitsbereich der Erzieher*innen dar.

Die Erfolge geben dem Anliegen Recht. Doch gerade auch in Zeiten der Pandemie ist eine solche Entlastung dringend geboten, müssen doch Erzieher*innen bereits bei geringen Krankheitssymptom der Einrichtung für Tage fernbleiben.

Durch den Fonds entlastet die Stadt Bocholt Erzieher*innen von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, damit sich diese auf ihre pädagogische Arbeit konzentrieren können. Der Fonds ermöglicht es den Trägern, abhängig von der Kinderzahl pro Kindertageseinrichtung oder Großtagespflegestelle, zusätzliches unterstützendes Personal für Tätigkeiten in der Hauswirtschaft einzustellen, bzw. bestehende Beschäftigungsverhältnisse auszuweiten.

Durch die Weiterführung und Verstetigung des Fonds wird Planungssicherheit für die Träger und Angestellten geschaffen werden. Daher beantragt die SPD-Fraktion Mittel in Höhe von 120.000 Euro im Haushalt für das Kita-Jahr 2021/2022 bereitzustellen und in die mittelfristige Finanzplanung für die nächsten drei Jahre aufzunehmen.

Nina Andriessen / Martin Schmidt